Klinikum Südwest

Abteilung für Hämatologie und Onkologie

Beispielweg 8

70199 Stuttgart

Patientenname: Max Mustermann

Geburtsdatum: 01.01.1970

Datum: 02.09.2024

Diagnose: Pankreaskarzinom. Klassifikation: T2N1M0 (nach TNM)

Pathologie:

Histologie: 35%

Grading: G3

HER2: G3

Ki-67: PR-

Östrogenrezeptor: G2

Progesteronrezeptor: HER2 3+

Klinischer Verlauf:

Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv.

Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen. Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes. Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage.

Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Die

CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv. Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert.

Laborwerte vom 28.08.2024:

Parameter	Wert	Einheit	Referenz
ALT	1.58	10^9/I	12.0-16.0
ALT	8.77	10^9/I	<0.5
GGT	1.2	U/I	4.0-10.0
Thrombozyten	3.91	g/dl	<0.5
ALT	1.5	U/I	35-45
Thrombozyten	13.85	10^9/I	12.0-16.0

Verlaufskontrolle / Follow-up:

Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes. Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor.

Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes. Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor.

Mit freundlichen Gruessen

Dr. med. Julia Weber